

Nr. 6 / September 2019, Köln
#kindundjugend

Kind + Jugend 2019: Die Innovationsplattform der Baby- und Kleinkinderausstattungsbranche



Nachhaltige Textilien im Trend

Zur kommenden Kind + Jugend vom 19. bis 22. September 2019 sind wieder eine Fülle von Innovationen zu erwarten. Die überaus kreative Baby- und Kleinkinderausstattungsbranche nutzt die Messe intensiv, um neue Produkte im Dialog mit dem Handel zu platzieren. Neben Mobilität, Multifunktionalität und Sicherheit rücken Nachhaltigkeit und Individualität in den Fokus. Auf der Kind + Jugend 2019 stellen 1.288 Unternehmen aus 55 Ländern aus.

Standard ist out. Die Verbraucher möchten ihrem jeweiligen Stil Ausdruck verleihen und ihren Bedürfnissen und Vorstellungen Raum geben. Dabei rückt das Thema Nachhaltigkeit immer mehr in den Fokus. Das Vertrauen in geprüfte Produkte, die unter gesundheits-, umweltfreundlichen und sozialverträglichen Gesichtspunkten hergestellt werden, spielt insgesamt eine große Rolle in Deutschland und Europa. Die Unternehmen bemühen sich, neue, umweltfreundliche und energiesparende Produktionstechniken und Vertriebsmethoden zu entwickeln. Qualitätssiegel sollen den Kunden helfen, entsprechende Produkte zu erkennen. Die Kind + Jugend hat in diesem Jahr eine Nachhaltigkeitsinitiative auf den Weg gebracht, die Textilien mit anerkanntem Nachhaltigkeitsiegel auf der Messe erfasst und kommuniziert.

Baby- und Kindermode

Im Bereich der Kindermode finden Markenprodukte sowie ausgefallene Designerkleidung beim Verbraucher Anklang. Trendy sind warme, natürliche, pastellige und von der Natur inspirierte Farbpalette, so etwa ein Senfgelb, Jadegrün, Terracotta, helles Grau oder Anthrazit, Beige, Creme, Hellblau, Sand und Kaffee, die für Mädchen und Jungen uneingeschränkt wählbar sind. Rosa und Bleu sind weiterhin als klassische Farben wie auch Weiß gegeben. Bei den Mustern sind Streifen, Drucke und Logos beliebt. Auf Kleidern und Hosen finden sich Weltraum- oder Tiermotive, beispielsweise Rehe und Eichhörnchen oder florale Muster, ebenso etwa Streifen, Tupfen oder Obst. Auch Fotodrucke sind zu sehen, und Drucke finden sich auf Schuhen und Accessoires. Rüschen, Spitze und Schleifen lassen Kleidchen und Shirts verspielt wirken, weiche Stoffe laden zum Kuscheln ein. Details wie etwa Tierohren oder kleine Figuren an Kapuzen sind bei Jacken ein Hingucker. Stylish Trainingsjacken und -hosen prägen den Mini-Me-Look. Bei den Materialien sind hochwertige Fasern gefragt, neue Looks entstehen durch einen Mix an Mustern, verschiedener Strukturen und Garne. Natürliche und nachhaltige Materialien werden wichtig, wie etwa Bambus, Bio-Baumwolle, Wolle, Hanf, Seide, Leinen, Cord, Velours und Kaschmir. Ein Hersteller präsentiert eine neue und edle Kollektion für Babys bis zu einem Alter von zwölf Monaten in pastellfarbener Seide, etwa Jäckchen, Höschen, Strampler und Mützen. Weiterhin präsentiert er Tücher,

Kind + Jugend 2019
19.09. - 22.09.2019
www.kindundjugend.de

Ihr Kontakt bei Rückfragen:
Christine Hackmann

Telefon
+49 221 821-2288
Telefax

E-Mail
c.hackmann@koelnmesse.de

Koelnmesse GmbH
Messeplatz 1
50679 Köln
Postfach 21 07 60
50532 Köln
Deutschland
Telefon +49 221 821-0
Telefax +49 221 821-2574
info@koelnmesse.de
www.koelnmesse.de

Geschäftsführung:
Gerald Böse (Vorsitzender)
Herbert Marner

Vorsitzende des Aufsichtsrats:
Oberbürgermeisterin Henriette
Reker

Sitz der Gesellschaft und
Gerichtsstand: Köln
Amtsgericht Köln, HRB 952

Handtücher und Bandanas aus weich fließendem Musselin, der aus Baumwolle gefertigt wird. Ein einfacher Style, der aber durchaus aufwändig ist, ist beliebt, bei der Festtagskleidung darf es auch ein Kleidchen mit Tüll oder flauschigem Satin für Mädchen und weiße oder auch mit Mustern versehene Hemden mit Fliege, Weste und Hose für den Jungen sein. Der Individualität wird mit personalisierten Kleidungsstücken und Textilien Rechnung getragen. Passend zur jeweiligen Kleidung zeigen sich die Schuhe, mal bequem lässig im Turnschuhstil, mal edel, ob aus Stoff, Leder oder Lack.

Textilien mit Details

Insgesamt zeigt sich im textilen Bereich, dass die Hersteller Akzente schaffen, die dem jeweiligen Geschmack und Lifestyle entsprechen. Wickeltaschen, Wickelrucksäcke und multifunktionale Taschen mit flexiblen Wickeleigenschaften werden in verschiedenen Farb- und Materialkombinationen angeboten. Dies gilt auch für die Täschen und Organizer für die Kleinen. Ein Hersteller bietet eine neue Kollektion, bei der Lichteffekte sowohl bei Tag als auch bei Nacht Aufmerksamkeit wecken. Auch personalisierbare Taschen werden präsentiert.

Babytragetücher werden aus weichen und strapazierfähigen Stoffen gefertigt, so aus Bio-Baumwolle, einem Bambus-Baumwoll- oder Hanf-Baumwoll-Gewebe, das so griffig ist, dass die Tücher gut gebunden werden können. Ein Hersteller präsentiert extra lange Tücher mit einer Mittelmarkierung, in dem das Baby von Geburt an in verschiedenen Positionen bis zu einem Gewicht von 14 Kilogramm getragen werden kann. Eine andere Bauch- Rücken- und Hüfttrage zeichnet sich durch eine patentierte Rückenverlängerung, Sitzverkleinerer und einer variablen Stegverbreiterung aus. Die auch als Limited Edition erhältliche Trage wächst mit und kann für Babys mit einem Gewicht von 3500 Gramm und Kinder bis zu einem Gewicht von 20 Kilogramm verwendet werden.

Einige Tragemodelle präsentieren sich mit Kapuze. Tragecover und Tragejacken schützen das Baby vor Wind, Regen und Kälte. Hierbei kommen funktionale Stoffe zum Einsatz, die strapazierfähig, abriebfest, wasserdicht und schnelltrocknend sind. Sie werden den ökologischen und biologischen Standards gerecht und sind gesundheitlich unbedenklich und weisen entsprechende Siegel auf. Eine Jacke ist so konzipiert, dass das Kind vorne und hinten sitzen und auch hoch gebunden werden kann. Die Kapuzen sind abnehmbar. So wird das Baby eng am Körper gut geschützt getragen. UV- und Regenschutz spielen bei den Outdoor-Textilien insgesamt eine große Rolle.

Vielseitig einsetzbare mobile Begleiter

Vielfältig präsentieren sich die Kinderwagen. Die Hersteller entsprechen damit dem Bedürfnis der Kunden nach einem Modell, das zu ihren Bedürfnissen und ihrem Lifestyle passt. Multifunktional sind die Wagen langlebige Begleiter, was auch Nachhaltigkeit bedeutet. Gerade im Produktsegment Kinderwagen achten die Hersteller darauf, aktuelle Trends hinsichtlich Form- und Farbkollektion umzusetzen. Im Angebot sind so etwa drei- oder vierrädrige Ausführungen, ob mit stoßabsorbierenden, gefederten oder All-Terrain-Reifen, mit und ohne Verdeck, in klassischem, sportlichem oder edlem Design. Eigenschaften wie Sicherheit, Flexibilität, Funktionalität, leichte Bedienbarkeit und Komfort zeichnen die

Kinderwagen aus. Angeboten werden Modul- und Travelsysteme, sowie Wagen, die dem konkreten Bedürfnis und Nutzen der Verbraucher entsprechen. Auch Gestellfarbe, Aufsatz, Sitzeinlage und Accessoires werden je nach Geschmack kombiniert. Bei einem Hersteller kann der Verbraucher seinen Wagen komplett selbst zusammenstellen.

Seite
3/9

Die Systeme bieten Multifunktionalität bei leichter Bedienbarkeit. So bietet ein Hersteller eine Weiterentwicklung seiner beliebten Serie mit neuen technischen Features und modernem Design, die den unterschiedlichen Bedürfnissen der Kunden gerecht werden. Der Kinderwagen lässt sich mit verschiedenen Aufsätzen kombinieren, ob mit einem klassischen Sitzaufsatz, einem ergonomischen Rahmensitz oder einem Buggyehang. Der Buggysitz kann mit einer Babywanne für die ersten Lebensmonate ergänzt werden, sodass sich eine All-in-one-Kombination für den mobilen Alltag mit Kind ergibt. Auf die zusätzliche Investition eines Buggys kann somit verzichtet werden. Leichte Gestelle, etwa aus Aluminium, ein geringes Packmaß und ein unkomplizierter Faltmechanismus spielen bei der Entwicklung neuer Wagen eine große Rolle. Ein Jogger-Wagen, der mit einem Autokindersitz als Travel-System genutzt werden kann, lässt sich mit einer Hand sehr kompakt zusammenfallen, sodass er bei Nichtbenutzung nur wenig Platz benötigt. Dieser, wie auch andere Wagen, bieten ein Verdeck mit Sun-Protect 50+. Ein Mesh-Einsatz sorgt für eine gute Belüftung. Bei einem anderen Hersteller lässt sich der Buggyeinsatz herausnehmen, und auf der Basis findet dann der Autokindersitz Platz. Ein Modell in ultrakompaktem Format verbindet Mobilität mit ergonomischem Design. Eine Multi-Zonen-Polsterung und eine verstellbare Fußstütze zeichnen das Leichtgewicht aus, das mit einer Hand zusammengelegt und im zugehörigen Rucksack untergebracht und getragen werden kann.

Multifunktional und leicht zusammenzulegen präsentieren sich auch Zwillingsskinderwagen. Ein weiterer Sitz für ein etwas älteres Kind kann auf einem neuen Wagen angebracht werden, sodass insgesamt drei Kinder transportiert werden können. Ein Doppelbuggy verfügt über ein patentiertes One plus One-Verbindungssystem, mit dem sich der Wagen problemlos vom Einzel- zum Doppel-Kinderwagen umbauen lässt.

Smarte Kinderwagen werden ebenfalls von Herstellern präsentiert. Verbraucher können bei einem Modell wählen, ob sie diese mit oder ohne smarte Technologie möchten. Nachträglich kann der Wagen allerdings nicht umgerüstet werden. Das e-Modell bietet ein müheloses Schieben, ob bergauf oder bergab, über Schotter, Sand oder Pflastersteine. Ein Start Up zeigt eine mobile elektrische Schiebehilfe, die mühelos an jeden Kinderwagen montiert und wieder demontiert werden kann.

Innovativ zeigt sich eine limitierte Edition, bei der das Außenmaterial aus recycelten PET-Flaschen hergestellt wurde. Die Wagen weisen schlichte Details auf. Das Innenfutter ist aus grau meliertem Jersey.

Die Farbpalette ist breitgefächert und reicht von eher dezent bis hin zu grelleren Farben, teils mit Mustern versehen oder in Farbkombinationen. Melierte und strukturierte Stoffe sind ebenso trendy wie Flechtmaterial.

Beliebt sind auch Fahrradanhänger, die als Kinderwagen genutzt werden können. Diese bieten für Babys Hängematten-artige Sitze und ein Fünf-Punkt-Gurtsystem. Ein Babysitz präsentiert sich mit stabiler Rückenfläche zur Entlastung des Rückens und des Köpfchens. Dennoch gilt es in den ersten Monaten, eher auf ebenen, ruhigen Wegen mit dem Baby zu fahren, um Erschütterungen zu vermeiden. Räder und ein abstimmbares Dämpfungssystem federn diese dennoch zusätzlich ab. So bietet ein Hersteller ein Modell mit einem innovativen Feder-Dämpfungssystem. Ein wichtiger Sicherheitsfaktor ist auch das Licht. Dieses Modell bietet ein integriertes, aufladbares Schiebebügel-Sensor-Licht. Die Wagen präsentieren sich mit Fliegennetzen, auch zum Schutz vor fliegenden Steinchen. Helme für Säuglinge gibt es nicht, da deren Nackenmuskulatur noch nicht ausgeprägt ist. Sie werden ab einem Kopfumfang von 44 cm angeboten.

Sichere und bequeme Autofahrt

Autokindersitze müssen sicher, aber auch bequem sein. Qualitativ hochwertige Kindersitze sind auf Alter, Körpergröße und Gewicht abgestimmt und sollten in das jeweilige Fahrzeug gut und sicher eingebaut werden können. Da sich Kinder hinsichtlich Körperbau, Größe und Gewicht unterschiedlich entwickeln, bieten mitwachsende Sitze die Möglichkeit, über einen längeren Zeitraum verwendet werden zu können. Eine einfachere Klassifizierung, die nicht nur auf dem Gewicht des Kindes basiert, bietet ‚i-Size‘. Die Norm ECE R129 („i-Size“) gilt neben der Norm ECE R44/04. Der rückwärtsgewandte Transport bis zu einem Alter von 15 Monaten und der Seitenaufprallschutztest des Sitzes sind bei i-Size Pflicht. Kleinkinder rückwärts gerichtet zu transportieren ist die sicherste Variante. Besonders im empfindlichen Kopf- und Nackenbereich werden so bei einem Aufprall Verletzungen vorgebeugt. Hersteller bieten etwa Sitze, die rückwärts - und für ältere Kinder - auch vorwärts gerichtet genutzt werden können an. In Reboardsitzen, also Sitzen, die in Gegenfahrtrichtung genutzt werden, fahren auch ältere Kinder sicher mit. Ein Hersteller präsentiert einen neuen i-Size-Sitz für die Gruppe 2-3 mit ClickAssist Licht, das bei ungünstigen Lichtverhältnissen das Auffinden des Gurtschlösses unterstützt. Weiterhin bietet er eine smarte Sitzeinlage, die Eltern über das Smartphone warnt, wenn sie ihr Kind im Sitz gelassen haben. Ein kompakter, drehbarer Sitz ist mit einem Airbag, ein weiterer Sitz mit einem speziellen Belüftungs- und Heizsystem ausgestattet, das über das Handy oder über einen Temperatursensor gesteuert wird. Bei Sitzen ab der Gruppe 2-3 können die Kinder den Schalter am Sitz selbst bedienen und die Temperatur einstellen. Eine Überhitzung ist nicht möglich. So ist der Sitz im Winter angenehm warm und im Sommer bleibt er kühl. Weiterhin verfügt dieser Sitz über einen Drucksensor, der sich auslöst, wenn das Kind im Autokindersitz vergessen wurde.

Bei Sitzen der Gruppe 0+ achten die Hersteller auf eine gute Liegefunktion und präsentieren neue und innovative Lösungen. Ein Hersteller bietet ein modulares System mit einer Basis mit Rotationsmechanismus. So lässt sich der Sitz drehen und das Kind bequem aus dem Sitz heben. Auf dieser Basis kann eine Babyschale angebracht werden. Sie kann auf dem passenden Kinderwagen angebracht genutzt und außerhalb des Autos in flache Liegeposition gebracht werden. Weiterhin kann ein Sitz der Gruppe 1 mit integrierter Höhen- und Breitenverstellung auf der vorhandenen Basis befestigt werden.

Natürlich wohnen

Seite

5/9

Im Bereich der Kindermöbel spielen Langlebigkeit und Sicherheit eine große Rolle, ebenso Multifunktionalität. Dabei setzt sich der Trend fort, dass die Kunden auf Qualität und hochwertige Produkte achten, diese aber preislich auch stark umkämpft werden, und der Kauf oft beim günstigsten Anbieter getätigt wird. Der VDM (Verband der Deutschen Möbelindustrie) empfiehlt vier Prüf-Siegel, die beim Kauf sichere Kindermöbel garantieren: das GS-Zeichen für geprüfte Sicherheit, den „Blauen Engel“ für emissionsarme Produkte, das TÜV-Siegel zu Schadstoffen und das „Goldene M“, als ein allumfassendes Sicherheits- und Qualitätssiegel. Das Thema Nachhaltigkeit gewinnt im Bereich der Kindermöbel eine immer größere Bedeutung. Weiß ist nach wie vor Trendsetter, aber auch Grau und helle erdige oder pastellige Farben in Verbindung mit gedeckteren Farben sind angesagt. Die Formgebung der Möbel präsentiert sich von romantisch, verträumt oder verspielt bis hin zu puristisch.

Ein Hersteller fokussiert Möbel im minimalistischen Design in Kombination von weiß lackierten Oberflächen und naturbelassenen Hölzern. Möbel im skandinavischen Stil und von den 70er Jahren beeinflusst, stehen ebenfalls im Fokus.

Der Multifunktionalität wird insgesamt Rechnung getragen, so werden aus Kinderbettchen zuerst Spiel- später stylische Junior- oder Jugendbetten. Das Stubenbett eines Herstellers kann zunächst als Beistellbettchen, dann als Bettchen und Bank genutzt werden. Die Matratze ist atmungsaktiv und punktelastisch, das Nestchen und der leichte Schlafsack sind mit Mesh ausgestattet. Letzterer verfügt über Belüftungszonen. Dies verhindert die CO₂ Rückatmung und bewirkt ein gesundes Schlafklima. Ein anderer Hersteller bietet ein Bett für Kinder von Geburt an bis zu einem Alter von 12 Jahren, das zunächst über eine Schaukelfunktion verfügt und zum Jugendbett umgebaut werden kann. Eine minimalistische, in drei verschiedene Positionen verstellbare Wippe für Babys ab der Geburt kann schnell zum festen Sitz umgestellt werden und sorgt mit einem Gurt für ein sicheres Sitzen oder Liegen. Bei Nichtbenutzung lässt sich die leichte Wippe gut verstauen. Eine andere Wippe ist als Hochstuhl konzipiert. Der klappbare Stuhl bietet für Neugeborene fünf Liegepositionen, ein vierfach verstellbares Tablett für Babys und neun verschiedene Höhen, sodass er sich der Größe des Kindes bis zu einem Alter von rund sechs Jahren anpasst. Ein Hochstuhl lässt sich von Geburt an bis ins Erwachsenenalter mit verschiedenen Aufsätzen nutzen, und eine dazu passende Wippe kann ebenfalls darauf angebracht werden.

Bei Reisebettchen steht nicht nur der praktische Nutzen im Fokus, sondern auch Design und Style. Ein fünffach höhenverstellbares Bett lässt sich sowohl als Beistellbettchen als auch als Reisebettchen verwenden. Die zu öffnende Seite ist mit einem Mesh-Fenster für gute Luftzirkulation ausgestattet.

Spielend lernen und fördern

Im Bereich Baby- und Kinderspielzeug wird großer Wert auf Qualität und ökologisch wertvolle Produkte gelegt. Made in Germany steht so bei vielen Herstellern unter anderem für Qualität und Nachhaltigkeit. Das PEFC-Siegel weist darauf hin, dass das verwendete Holz aus nachhaltiger Forstwirtschaft aus deutschen Wäldern aus einem Umkreis von rund 150 Kilometern des Herstellerbetriebs in Deutschland stammt. Ein

Hersteller verwendet für einige seiner Produkte Fasal als Material, das aus zu 100 % nachwachsenden Rohstoffen besteht und CO₂ neutral ist. Beizen und Lacke werden bei vielen Herstellern auf Wasserbasis verwendet.

Seite
6/9

Kreativität und Motorik werden auch durch Holz-Bausteine angeregt. Ein Unternehmen fokussiert 3 D-Steine in unterschiedlichen Farben, ein anderer Hersteller Steine mit Klett, sodass die Steine aneinandergeklettet werden können. Holz-Küchengeräte, Fahrzeuge und Lauflernwagen in verschiedenen Ausführungen werden präsentiert. Eine Klopfbank aus Holz fördert im freien Spiel das Reaktionsvermögen und die Feinmotorik und lässt sich mit den Spielbahnen des Herstellers kombinieren. Das gilt auch für ein kooperatives Zuordnungs- und Memospiel.

Bewegungstraining für die Kleinsten bieten unterschiedliche Schiebe-, Roll-, Rutsch-, Zug- und Tretfahrzeuge. Rutschfahrzeuge trainieren auf spielerische Weise die Motorik und fördern die geistige Entwicklung. So gibt es vier- und zweirädrige Modelle aus Holz oder Kunststoff. Ein Hersteller präsentiert ein Fahrzeug für Kinder im Alter von zehn Monaten bis drei Jahren, das sich in wenigen Sekunden zusammenlegen lässt. Es ist mit einem Sonnenverdeck, einer Schiebestange, Bremse, Gurten, Fuß- und Armschutz sowie hoher Lehne ausgestattet. Ein anderer Hersteller präsentiert ein Laufrad aus Holz oder aus Stahl für Kinder ab einem Alter von 12 Monaten bis zu einem Alter von 6 Jahren, das sich von einem Dreirad in ein Zwei-Rad verwandeln lässt, wobei die Sitzhöhe und der gesamte Rahmen der Körpergröße entsprechend verändert werden kann.

3-D-Activity-Decken- und weiche Activity-Spielzeuge sprechen die Sinne durch unterschiedliche Funktionen und Materialien ebenso an wie Soft-Bilderbücher, Rasselschühchen -und -Socken, Greiflinge sowie Schnullertiere- und ketten. Beim Plüsch wird verstärkt auf Qualität gesetzt. Tastsinn und Feinmotorik werden bei den Kleinsten auch mithilfe von Silikon- oder Strick-Rasseln gefördert. Spielpuppen eines Herstellers haben einen kuschelig weichen Stoffkörper sowie einen Kopf und Gliedmaßen aus Vinyl und begleiten Kinder ab 3 Jahren in einer neuen Lebensphase, in der Rollenspiele, Kommunikation und die Entwicklung von sozialen Kompetenzen immer wichtiger werden. Auch Lernspielzeuge mit smarter Technologie sind trendy. Online-Spiele, Apps und Spieltische oder Tablets laden das Kleinkind zum Spielen ein und fördern seine Fähigkeiten. Elektronische und technische Features verstecken viele Spielfiguren in sich. So ist ein Kuscheltier, dessen Beinchen am Kinderbett-Gitter Halt finden, gleichzeitig eine Spieluhr. Eine Einschlafhilfe mit Projektor bietet neben Audioprogrammen mit Kinderliedern, Naturgeräuschen und klassischer Musik die Möglichkeit, visuelle Effekte auf einen zugehörigen Baldachin oder an die Zimmerdecke zu werfen. Eine andere digitale Spieluhr ist mit einem Bluetooth-Lautsprecher und USB-Kabel ausgestattet. Die Lautsprecherbox befindet sich in dem zugehörigen Plüschtier. So können die Eltern und später das größere Kind die Audiodatei wählen, die gefällt, ob die eigene Musikbibliothek, Spieluhrmelodien, Sprachnachrichten und vieles mehr. Schlaflieder und bunte Lichteffekte, die an die Decke projiziert werden, bietet auch ein Mobile, das die Melodien sofort neu erklingen lässt, wenn das Baby weint. Ein Schlummer - und Leuchtplüschtier eines anderen Herstellers beruhigt durch sanftes Licht, Lieder und Geräusche. Neuartige Spieldecken ermöglichen bereits dem Baby ein noch besseres Erlernen der Umwelt.

Hygieneartikel, Pflege und Sicherheit

Die Hersteller im Hygiene- und Pflegebereich arbeiten eng mit Experten und Eltern zusammen, um Produkte zu entwickeln oder zu optimieren. So präsentiert ein Hersteller Fläschchen, die das Füttern noch einfacher als bisher gestalten. Trendy sind personalisierbare Produkte und Schnuller mit Leuchteffekt, die dem Baby und den Eltern helfen, den Schnuller auch in der Nacht oder im Dunkeln zu finden. Auf Nachhaltigkeit, Schadstofffreiheit und Unbedenklichkeit wird seit Jahren im Hygienesektor großer Wert gelegt, wobei trendiges Design und Ergonomie ebenso eine Rolle spielen wie die frühkindliche Förderung. Unterstützung bei der Zahn- und Kieferentwicklung bieten sowohl patentierte Flügel am Sauger als auch Ventile an Flaschen und Bechern. Immer mehr setzen sich Weithalsflaschen aus PP und Sauger aus Silikon durch. Ein Hersteller präsentiert Flaschen aus Silikon mit einem Sauger, der der weiblichen Brustwarze sowie einem weichen Flaschenkorpus, der haptisch der weiblichen Brust nachempfunden ist. Es ist besonders für die Mütter gedacht, die sowohl stillen als auch mit dem Fläschchen füttern. Die Flasche ist mit einem Anti-Koliksauger ausgestattet, und ein Ring verhindert das Auslaufen. Eine andere Flasche ist gleichzeitig Aufbewahrungsbehälter und Milchpumpe. Beißringe helfen nicht nur beim Zahnen, sondern regen durch unterschiedliche Form- und Farbgebung die Sinne an, bunt oder in Rundum-Dekor. Glasflaschen mit Silikonummantelung bieten eine gute Haptik und sind so bruchgeschützt. WC-Sitze für Kinder, Töpfchen oder Babywannen aus überwiegend natürlichen Rohstoffen bietet eine Bio-Linie eines Herstellers. Ein Töpfchen eines anderen Herstellers ist dem Design der ‚Erwachsenen-Toilette‘ nachempfunden und bietet Musik und Geräusche, die das Kind motivieren.

Für etwas ältere Kinder sind Kindergeschirr-Kollektionen im Angebot. Neben Silikon, Kunststoff und Porzellan ist Bambus trendy. Ein Hersteller hat ein neues Programm an Tellern, Schälchen, Tassen und Löffeln aus Bambus-Melamin kreiert.

Auch Pflegeprodukte für die sensible Baby- und Kinderhaut werden präsentiert. So bietet ein Hersteller Shampoos und organische Lotionen für Kinder gegen Mücken und andere fliegende Insekten sowie Sonnenschutz-Lotionen.

Auf digitale Hilfen können die Endverbraucher im Hygiene- und Sicherheitsbereich ebenso zurückgreifen wie auf zahlreiche Apps, die unter anderem beim Einschlafen und Schlafen - etwa mit Kamera, Licht oder Musik - sowie beim Pflegen und Ernähren - etwa beim Stillen oder Wiegen des Babys - unterstützen. Ein digitales Babyphone mit Bild- und Tonüberwachung und einer Verbindungs- und Reichweitenkontrolle misst die Raumtemperatur und ist mit einer Fütterungsschaltuhr ausgestattet. Der Fokus liegt bei der Entwicklung der Geräte auch auf der Strahlungsfreiheit. Ein anderes Modell, das über das Smartphone bedient werden kann, verfügt über eine unbegrenzte Reichweite und kann als Phone und Videokamera genutzt werden. Ein Gerät überwacht das Heben und Senken des Brustkorbs und des Bauchbereichs sowie die Schlafposition des Babys. Es verfügt über einen Bewegungssensor und eine Empfangsstation. Auch Babyphones mit Sensormatte überwachen Babys Schlaf. Bei einem Modell löst das Gerät einen Alarm aus, wenn von der Sensormatte länger als 20 Sekunden keine Bewegungen erfasst wurden. Die Empfindlichkeit der Sensormatte ist individuell einstellbar.

Koelnmesse - Global Competence in Furniture, Interiors and Design: Die Koelnmesse ist der internationale Top-Messeveranstalter für die Themen Einrichten, Wohnen und Leben. Am Messeplatz Köln zählen die Leitmesse imm cologne sowie die Messeformate LivingKitchen, ORGATEC, spoga+gafa, interzum und Kind + Jugend zu etablierten Branchentreffpunkten von Weltrang. Diese Messen bilden umfassend die Segmente Polster- und Kastenmöbel, Küchen, Büromöbel, Outdoor-Living sowie die Innovationen der Möbelzulieferindustrie ab. Das Portfolio hat die Koelnmesse in den vergangenen Jahren gezielt um internationale Messen in den wichtigsten Boom-Märkten der Welt ergänzt. Dazu zählen die idd Shanghai, die interzum guangzhou in Guangzhou und die Pueri Expo in Sao Paulo. Mit ambista, dem Internetportal des Netzwerks der Einrichtungsbranche, bietet die Koelnmesse ganzjährig direkten Zugang zu relevanten Produkten, Kontakten, Kompetenzen und Events.

Weitere Infos: www.global-competence.net/interiors/
Weitere Infos zu ambista: www.ambista.com

Die nächsten Veranstaltungen:

FSB - Internationale Fachmesse für Freiraum, Sport- und Bewegungseinrichtungen,
Köln 05.11. - 08.11.2019

aquanale - Internationale Fachmesse für Sauna.Pool.Ambiente., Köln
05.11. - 08.11.2019

imm cologne - Die internationale Einrichtungsmesse (Publikumstage Freitag, Samstag und Sonntag), Köln 13.01. - 19.01.2020

Anmerkung für die Redaktion:

Fotomaterial der Kind + Jugend finden Sie in unserer Bilddatenbank im Internet unter

www.kindundjugend.de im Bereich „News“.

Presseinformationen finden Sie unter www.kindundjugend.de/Presseinformation

Bei Abdruck Belegexemplar erbeten.

Kind + Jugend bei Facebook:

<https://www.facebook.com/kindundjugend>

Kind + Jugend blog:

<http://news.kindundjugend.com>

Kind + Jugend auf Twitter:

<https://twitter.com/kindundjugend>

Ihr Kontakt bei Rückfragen:

Christine Hackmann

Kommunikationsmanagerin

Koelnmesse GmbH
Messeplatz 1
50679 Köln
Deutschland

Telefon: +49 221 821 2288
Telefax: +49 221 821 3544
E-Mail: c.hackmann@koelnmesse.de
www.koelnmesse.de

Seite
9/9

Sie erhalten diese Nachricht als Bezieher der Pressemitteilungen der Koelnmesse.
Falls Sie auf unseren Service verzichten möchten, antworten Sie bitte auf diese Mail
mit dem Betreff "unsubscribe".